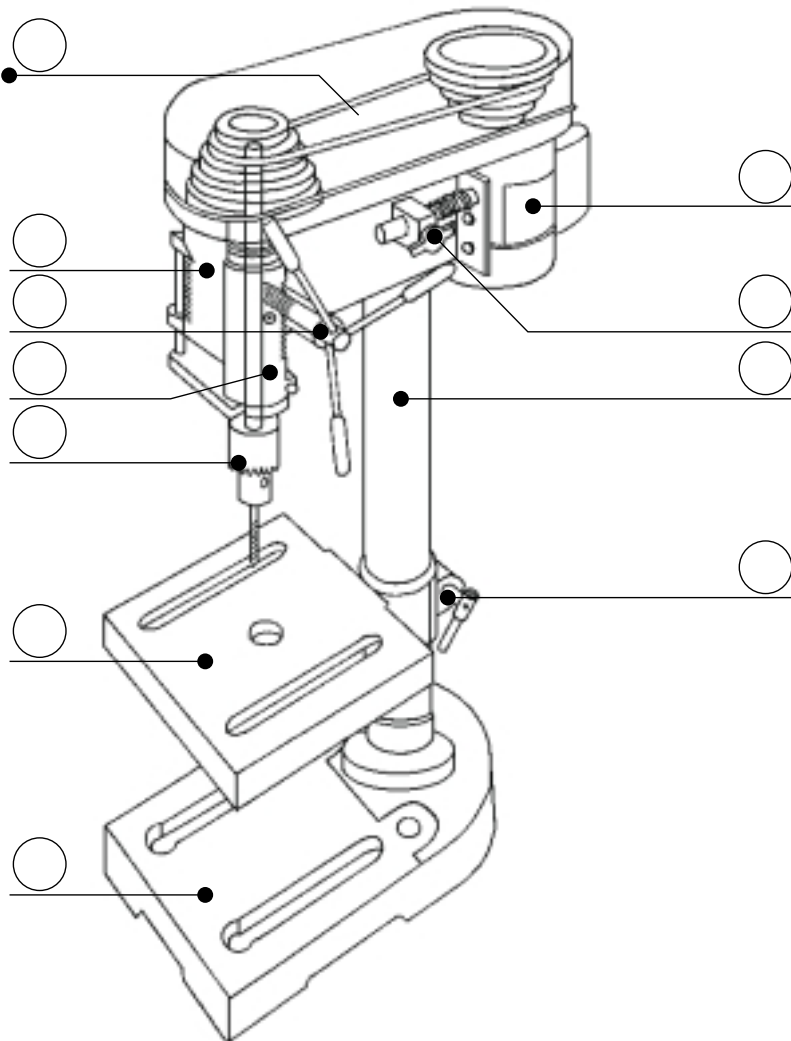


Die Tischbohrmaschine

Aufbau:



Bauteile:

- 1 Motor
- 2 Getriebe
- 3 Keilriemenspanner
- 4 Bohrtiefenskala und -einstellung
- 5 Pinole
- 6 Pinolenvorschub
- 7 Bohrspindel und Werkzeugaufnahme
- 8 Zwischentisch
- 9 Maschinenfuß
- 10 Säule
- 11 Höhenverstellung für Zwischentisch

Aufgabe 1)

Ordne die Bauteile der Skizze zu!

Lexikon:

Eine Bohrung hat

- sauber
- exakt
- kreisrund

zu sein, wenn sie ihre Funktion optimal erfüllen soll. Dies gilt nicht nur für Dübel-Löcher im Mauerwerk, sondern auch für Bohrungen mit anderen Funktionen und in anderen Materialien, wie z.B. Kernlöcher in Metall oder maßgenaue Passungen.

Leider läßt sich diese Forderung mit handgeführten Bohrmaschinen kaum erfüllen. Das leichteste Zittern hat hier unweigerlich Versetzungen und Ausschläge zur Folge.

Ein Bohrständer ist daher das mindeste, was man für derartige Arbeiten benötigt. Bequemer -und meist auch präziser- ist allerdings eine fest installierte Bohrstation:

Die Tischbohrmaschine.

Ihre Vorteile sind:

- leichte Bedienbarkeit
- kompakte Bauweise

Die Funktionsorgane:

Aufgabe 2)

Ordne den Bauteilen die jeweiligen Funktionsorgane zu!
Suche Dir jeweils eine Farbe aus. Du darfst ausmalen.

Meine Farbe für _____

Einige Sicherheitstips:

- Lose, hängende Haare schützen
- Schutzbrille tragen bzw. Schutzvisier benutzen
- Korrekte Werkzeugaufnahme kontrollieren
- Werkstück sicher spannen
- Keine Handschuhe benutzen
- Enganliegende Kleidung tragen - Ringe, Ketten ablegen



Aufgabe 3)

Zeichne mit einer Strichlinie den Energiefluß an unserer Tischbohrmaschine!